



# Stadt Königswinter

In tiefer Trauer nimmt die Stadt Königswinter Abschied von ihrem

## **Stadtdirektor a.D. Franz Josef Schmitz**

**Träger des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik  
Deutschland**

**Träger des Ehrenrings der Stadt Königswinter**

**28. Januar 1931 – 14. April 2020**

Franz Josef Schmitz hat sich als Hauptverwaltungsbeamter der Stadt Königswinter weit über das Maß der beruflichen Pflichterfüllung hinausgehende Verdienste erworben.

Herr Schmitz wurde nach der kommunalen Neugliederung des Raumes Bonn im Jahre 1969 erstmals mit der Wahrnehmung der Aufgaben des Stadtdirektors der neugebildeten Stadt Königswinter beauftragt. Im Jahr 1970 erfolgte nach der Wahl durch den Stadtrat die Ernennung des Volljuristen zum Stadtdirektor. 1982 und 1990 wurde er in diesem Amt bestätigt und 1995 in den Ruhestand versetzt.

Herr Schmitz war neben Bürgermeister Günter Hank einer der beiden Gründungsväter der neuen Stadt Königswinter. Der Verstorbene hat durch hohen persönlichen Einsatz aus drei eigenständigen Verwaltungen die neue Stadtverwaltung Königswinter geformt und diese 25 Jahre lang geleitet. Gemeinsam mit dem Stadtrat hat er es geschafft, ein neues Wir-Gefühl für die neue und größer gewordene Stadt zu schaffen.

In seine Amtszeit fielen die Planung und Umsetzung großer Infrastrukturmaßnahmen von der Fertigstellung des Schulzentrums im Talbereich und dem Bau des Hallenbades bis hin zum Ausbau der Kanalinfrastruktur, die die Voraussetzung für den wirtschaftlichen Aufschwung und viele Wohnbauprojekte schaffte.

Maßgeblichen Anteil hatte Herr Schmitz 1978 am Zusammenschluss der Volkshochschulen der Städte Königswinter und Bad Honnef zur VHS Siebengebirge und der damit verbundenen Erweiterung des Kultur- und Weiterbildungsangebotes. Auf seine Initiative hin wurde das CJD Königswinter mit Realschule und Gymnasium gegründet. Ein wichtiges Anliegen waren ihm stets auch die beiden während seiner Amtszeit ins Leben gerufenen Städtepartnerschaften mit Cleethorpes (1974) in Großbritannien und Cognac (1989) in Frankreich.

Als Gründer und Vorsitzender des DRK-Ortsvereins Königswinter trug Herr Schmitz entscheidend zum Ausbau des Krankentransportdienstes bei. Darüber hinaus war er lange Jahre als Sprecher der Hauptverwaltungsbeamten des Rhein-Sieg-Kreises tätig und wurde wegen seiner Verdienste um die Stadt als Ritter in das Ordenskapitel der Ritter vom Siebengebirge berufen.

Mit dem Tod von Franz Josef Schmitz hat Königswinter eine große Persönlichkeit verloren, der die Stadt zutiefst zu Dank verpflichtet ist. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Für den Rat und die Verwaltung der Stadt Königswinter

Peter Wirtz  
Bürgermeister

Königswinter, den 14. April 2020